

DO	8.	19 ⁰⁰	NEU IM KINO The Trouble With Being Born
FR	9.	19 ⁰⁰	NEU IM KINO The Trouble With Being Born
SA	10.	15 ⁰⁰	JUNGE KINEMATHEK Die verrückte Welt der Hörnchen <small>FSK 0, wir empfehlen ab 6</small>
		18 ⁰⁰	ESSENZEN 2020 Undine
SO	11.	15 ⁰⁰	ESSENZEN 2020 Undine
		18 ⁰⁰	NEU IM KINO The Trouble With Being Born
DI	13.	19 ⁰⁰	RE-EDITION Komm und sieh
MI	14.	19 ⁰⁰	NEU IM KINO The Trouble With Being Born



8. – 14. Juli

Tickets unter kinemathek-karlsruhe.de/
oder 0 7 21 / 83 18 95 85



NEU IM KINO

The Trouble With Being Born

Sandra Wollner, Österreich/Deutschland 2020 | Mit Lena Watson, Dominik Warta, Ingrid Burkhard, Jana McKinnon | Digital, 94 Min. | □
Deutsch

Als der neue Leiter der Berlinale Carlo Chatrian 2020 die Reihe „Encounters“ den bestehenden Festivalsektionen hinzufügte, fragten viele nach dem Sinn dieser Ausweitung des Programms. Es sollen hier Filme gezeigt werden, die inhaltlich und formal für den regulären „Wettbewerb“ zu unkonventionell sind. Also erhielten sie eine eigene Reihe und eine eigene Jury.

Die Gewinnerin im ersten Jahr war die Österreicherin Sandra Wollner. Und vielleicht gibt ihr Film THE TROUBLE WITH BEING BORN eine Ahnung davon, was den Festivalchef zu seiner Programmentscheidung bewogen haben könnte. Der Film erzählt zwei Geschichten, die von Verlust und Erinnerungen handeln. Ellie sieht aus wie ein 10-jähriges Mädchen ist aber ein Android, also ein Roboter. Sie lebt mit einem Mann zusammen, den sie ihren Vater

nennt. Gemeinsam lassen sie sich durch den Sommer treiben. Sie teilt seine Erinnerungen und alles andere, was er ihr einprogrammiert. Eines Nachts macht sie sich auf den Weg in den Wald und folgt einem verklingendem Echo. Die meisten Filme über künstliche Menschen fragen, ob sie nicht doch zu Gefühlig und einem Bewusstsein fähig sind. Wollners Film zeigt sie als das Gegenteil, als leere Speicher unserer Daten. Aber haben wir deshalb keinerlei moralische Verantwortung mehr ihnen gegenüber?

Eine anhaltende somnambule Stimmung durchzieht den Film, der voller Mehrdeutigkeiten und Anspielungen steckt. Ein Kino der Verunsicherung, das nicht untypisch ist für unser Nachbarland.

Do. 8.7. 19⁰⁰ / Fr. 9.7. 19⁰⁰ / So. 11.7. 18⁰⁰ / Mi. 14.7. 19⁰⁰



kinemathek-karlsruhe.de/plus

Unser aktuelles Streamingangebot

JUNGE KINEMATHEK **Die kleine Verkäuferin der Sonne** bis 14.07.

KURZFILMPROGRAMM **Tanzgebot** bis 28.07.

BERLINALE **Purple Sea** bis 28.07.

DOKUMENTE **Waterproof** bis 04.08.

KINDERKURZFILMFESTIVAL **Mo & Friese unterwegs mit Freunden** bis
04.08



ESSENZEN 2020

Undine

Christian Petzold, Deutschland 2020 | Mit Paula Baer, Franz Rogowski, Maryam Zaree, Jacob Matschenz | Digital, 90 Min. | Deutsch

Der Mythos von der geheimnisvollen Wasserrfrau Undine, die nur durch die Liebe eines Menschen ein irdisches Leben führen kann, ist literarisch immer wieder neu interpretiert worden. Von Fouqué über Hans-Christian Andersen bis zu Ingeborg Bachmann reicht die illustre Liste. Nicht ganz so häufig hat sich das Kino des Stoffs angenommen. Das bleibt wahrscheinlich auch erst einmal so, da Christian Petzold mit seiner Interpretation die Messlatte ziemlich hoch gelegt hat. Er siedelt seine Liebesgeschichte im Berlin der Gegenwart an. Dabei wird die Stadt selbst zum Protagonisten des Films. Seine Undine arbeitet als Historikerin und Stadtführerin. Als sie von

ihrem Freund verlassen wird, widersetzt sie sich dem Mythos und tötet ihn nicht. Stattdessen begegnet sie dem Industrietaucher Christoph und verliebt sich in ihn. Er verfolgt ihre ungemein originellen Vorträge über die auf Sumpf gebaute Stadt. Sie begleitet ihn bei seinen Tauchgängen in die versunkene Welt eines Stausees. Ein märchenhafter Film, der bisweilen die Spannung eines Thrillers hat. Zugleich ein hoch intelligenter Essay über die Stadtgeschichte Berlins im 20. Jahrhundert. Und nicht zuletzt ein filmischer Genuss voller visueller Einfälle. Die Hauptdarstellerin Paula Bär erhielt für ihre Leistung auf der Berlinale einen Silbernen Bären.

Sa. 10.7. 18⁰⁰ / So. 11.7. 15⁰⁰



RE-EDITION

Komm und sieh

Elem Klimov, UdSSR 1985 | Mit Aleksey Kravchenko, Olga Mironova, Liubomiras Laucevicius | Digital, 144 Min. | Russisch Deutsch

Als Elem Klimovs letzter Film 1985 in die Kinos kam, waren viele Besucher auf diese Wucht nicht vorbereitet. Noch fast jeder Kriegsfilm behauptet von sich, ein Anti-Kriegsfilm zu sein. Dabei unterschätzen die meisten die eigentümliche Faszination, die von fiktionaler Gewaltdarstellung ausgehen kann. Klimov dagegen schildert die Schrecken des Krieges mit einer Unmittelbarkeit, die man geradezu körperlich erlebt. Er erzählt die Geschichte von einem Jungen, der sich 1943 in Weißrussland gegen den Willen seiner Mutter den Partisanen anschließt. Die können mit dem Knirps bei ihrem Kampf gegen die deutschen Besatzer zunächst wenig anfangen. Immer mehr wird er Zeuge von Kriegsverbrechen wie Massenschießungen und Plünderungen. Es gilt die Politik der verbrannten Erde, die von den SS-Truppen gnadenlos umgesetzt wird. Ein Film, der dem Entsetzen des Krieges ein Gesicht gibt, der deshalb nicht schön sein kann. Ein Mahnmal.

Nun kehrt dieses letzte große Meisterwerk sowjetischer Filmkunst 35 Jahre nach seiner Premiere in einer restaurierten Fassung auf die Leinwand zurück.

Di. 13.7. 19⁰⁰



JUNGE KINEMATHEK

Die verrückte Welt der Hörnchen

Yann Schaczweski, Deutschland 2020 | Digital, 50 Min. | Deutsch | ab 6 Jahren

Hörnchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Tieren der Welt. Überall sind sie zu sehen, sie begleiten uns auf Spaziergängen im Park oder im Wald, fordern ihren Anteil an unserer Vesper und amüsieren uns mit ihren akrobatischen Kletterkünsten. Die Hörnchen haben mittlerweile fast alle Lebensräume unserer Erde besiedelt, wir begegnen ihnen in Städten, im Wald, in Wüsten, in den Bergen und im hohen Norden. Die Eichhörnchen und ihre Verwandten sind heute nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. DIE VERRÜCKTE WELT DER HÖRNCHEN erzählt spannende und unterhaltsame Geschichten aus der Welt eines der populärsten Säugetiere unseres Planeten. Die Vielfalt im Reich der Hörnchen ist beeindruckend. Der Dokumentarfilm entführt den Zuschauer in die faszinierende Welt dieser kleinen Wesen und zeigt in unterhaltsamen Geschichten, wie sie sich auf der ganzen Welt so erfolgreich behaupten konnten. Eine bunte Mischung aus Information, Unterhaltung und Faszination.

Sa. 10.7. 15⁰⁰